

Ergebnisprotokoll

der **27.** Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses (Videokonferenz)

(IX. Wahlperiode)

am 26. Februar 2021

Tagungsort: Videokonferenz

Beginn: 10:05 Uhr

Ende: 11:25 Uhr

Teilnehmende: Herr Herbert, Vorsitzender des HPA

Herr Banzer i.V.

Frau Jansen

Herr Rahn

Herr Arnold

Herr Kaufmann i.V.

Frau Rinn

Herr Buschmann

Herr Kasseckert

Herr Röttger i.V.

Herr Fey

Herr Kaus

Herr Salz

Herr Gerfelder i.V.

Herr Kötter

Herr Schindler i.V.

Herr Gerhards

Herr Kraft i.V.

Herr Sommer

Herr Göllner

Herr Lorenz

Frau Streicher-Eickhoff

Herr Hörst i.V.

Frau Möricke

Frau Weyrauch

Herr Horn

Herr Dr. Naas

Fraktionsvorsitzende:

Herr Rock

Mitglieder des Präsidiums:

Herr Banzer

Herr Kündiger

Herr Baron

Fraktionsgeschäftsführer:

Herr Vogt

Obere Landesplanungsbehörde:

Dr. Fuhrmann

Herr Dr. Beck

Frau Güss

Herr Bleher

Frau Mahler

Herr Hennig

Herr Langsdorf

Gäste:

Herr Bürgermeister Burelbach (Stadt Heppenheim)
Frau Wiese (Stadt Heppenheim)
Herr Huber-Braun (Landeshauptstadt Wiesbaden-LHW)
Herr Brandis (LHW)
Herr Boeffel (SEG Wiesbaden)
Frau Borniger (LHW)
Herr Dr. Helleberg (Kanzlei Noerr)

Schriftführerin:

Frau Scheuermann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Protokolle der 26. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses (Sitzung zur Beratung und Sitzung zur Beschlussfassung)
2. Antrag der Stadt Heppenheim, Stadtteil Kirschhausen auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des LEP Hessens gem. § 4 Abs. 9 HLPG und des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebiets "Nahversorgung Kirschhausen" - **Drs. Nr. IX / 129.1**
3. Antrag des Zweckverbands „Interkommunales Gewerbegebiet LIMES“ auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 8 Abs. 2 Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG) für den Planbereich „Gewerbegebiet Limes - Erweiterung West“ in dem Ortsteil Langen-Bergheim der Gemeinde - **Drs. Nr. IX / 136.1**
4. Antrag der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Zielabweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG im Bereich der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden Ostfeld - **Drs. Nr. IX / 141.0** und **Drs. Nr. IX / 141.1**
5. Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Hanau, Stadtteile Steinheim und Großauheim
Gebiet A: Gewerbegebiet Darmstädter Straße
Gebiet B: Ehem. Großauheim-Kaserne - östlicher Teil - **Drs. Nr. IX / 95.2**
6. Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Wöllstadt, Ortsteil Nieder-Wöllstadt, Gebiet: „Gewerbegebiet Am Kalkofen“
Drs. Nr. IX / 97.2
7. Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Oberursel (Taunus), Stadtteil Stierstadt, Gebiet: „Neumühle“ - **Drs. Nr. IX / 103.2**
8. Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Frankfurt am Main Gebiet: Stadtteil Bockenheim, Gebiet: „Südlich Rödelheimer Landstraße“ - **Drs. Nr. IX / 142.0**

9. Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Rüsselsheim, Stadtteil Königstädten; Gebiet: „Nahversorgung Königstädten“
Drs. Nr. IX / 143.0
10. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, Stadtteil Ober-Eschbach, Gebiet: „Umfeld der Kläranlage Ober-Eschbach“ - **Drs. Nr. IX / 144.0**
11. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Mainhausen, Ortsteil Zellhausen, Gebiet: „Recyclingzentrum ehemalige Sandgrube und Ostring 30/Fa. Höfling“ - **Drs. Nr. IX / 145.0**
12. Mitteilungen und Anfragen

zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 26. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses

Der Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses, **Herr Herbert**, begrüßte die Ausschussmitglieder, Herrn Vizepräsidenten Dr. Fuhrmann, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der oberen Landesplanungsbehörde sowie die zu TOP 2 und TOP 4 anwesenden Gäste zur HPA-Sitzung per Videokonferenz.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Das Protokoll der 26. HPA-Sitzung wurde genehmigt.

Herr Schindler (SPD) schlug zu TOP 4 vor, die Einleitung -**Drs. Nr. IX / 141.0**- zur Kenntnis zu nehmen, die Beschlussvorlage - **Drs. Nr. IX / 141.1** - sowie den zwischenzeitlich eingegangenen AfD-Antrag - **Drs. Nr. IX / 141.2**- jedoch heute nicht zu beraten. Es sei vorgesehen letzt genannte Drucksachen in Ausschuss-Sondersitzungen im April 2021 zu beraten. Die Terminierung der Sonder-Ausschusssitzungen soll in der anschließenden ÄR-Sitzung erfolgen.

Gegen diesen Vorschlag gab es keine Einwendungen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies **Herr Herbert** darauf hin, dass in der heutigen Sitzung keine Beschlüsse gefasst werden. Dies erfolge am 5. März in der Präsenzsitzung. Heute gehe es um die Beratung der Tagesordnungspunkte und die Abgabe von Voten für die Präsenzsitzung.

Zu TOP 2: Antrag der Stadt Heppenheim, Stadtteil Kirschhausen auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des LEP Hessens gem. § 4 Abs. 9 HLPG und des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 8 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebiets "Nahversorgung Kirschhausen"
Drs. Nr. IX / 129.1

Der Bürgermeister der Stadt Heppenheim, **Herr Burelbach**, begründete ausführlich den Abweichungsantrag seiner Stadt. Bezugnehmend auf die Beschlussvorlage der oberen Landesplanungsbehörde - **Drs. Nr. IX / 129.1**- bat er um deren Änderung dahingehend, dass die von der Stadt Heppenheim beantragte Verkaufsfläche in ihrer Größe von 1.100m² genehmigt werde.

Herr Röttger (CDU) berichtete aus der WV-Ausschusssitzung, dass der von Herr Burelbach vorgetragene Wunsch der Stadt Heppenheim nach Genehmigung der beantragten Gesamtverkaufsfläche von 1.100 m² mehrheitlich unterstützt werde. Der Reduzierungsvorschlag der oberen Landesplanungsbehörde auf 800 m² Verkaufsfläche werde mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend wurde von den **Herren Kasseckert (CDU), Kaufmann (GRÜNE), Langsdorf, Röttger (CDU), Dr. Naas (FDP)** und **Hörst (FDP)** ausführlich und kontrovers die Frage diskutiert, ob eine Genehmigung der Gesamtverkaufsfläche von 1.100m² gegen Bestimmungen des Landesentwicklungsplanes (LEP) verstoße und demzufolge eine Abweichung vom LEP notwendig werde. Letztendlich werde dies vom HMWEVW zu entscheiden sein. Ebenfalls kontrovers diskutiert wurde die Frage, ob zukünftige und absehbare LEP-Änderungen (4. LEP-Änderung) bereits Eingang in die jetzige Entscheidung finden können.

Herr Langsdorf fragte nach der Übernahme der im vorliegenden Abweichungsentwurf enthaltenen Maßgaben in den angekündigten Änderungsantrag. **Herr Burelbach** erklärte dazu, dass z.B. klimatische Untersuchungen noch im weiteren Verfahren erfolgen werden, aber derzeit keine Aussage dazu gemacht werden kann.

Herr Gerfelder (SPD) merkte grundsätzlich an, dass es leider immer wieder zu Auslegungsschwierigkeiten bezüglich des LEP komme. Dies erschwere und verzögere die Arbeit der RVS erheblich wie auch an der Behandlung des Abweichungsverfahrens der Stadt Mörfelden-Walldorf -Drs. Nr. IX / 117.1- erkennbar sei.

Abschließend stellte **Herr Herbert** fest, dass für die RVS-Sitzung am 5.03.2021 ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP zur Drs. Nr. IX / 129.1 angekündigt wurde. Dieser solle zum Inhalt haben, die von der oberen Landesplanungsbehörde vorgeschlagene Reduzierung der Gesamtverkaufsfläche auf 800 m² abzulehnen und stattdessen eine Gesamtverkaufsfläche von 1.100 m², wie von der Stadt Heppenheim beantragt, zu genehmigen. Für den Antrag der Stadt Heppenheim gäbe es eine breite Mehrheit.

Für die Fraktion **DIE GRÜNEN** kündigte **Herr Kaufmann** an, dass diese einen o.a. Änderungsantrag ablehnen und der Beschlussvorlage der oberen Landesplanungsbehörde -Drs. Nr. IX / 129.1 zustimmen werde.

Zu TOP 3: Antrag des Zweckverbands „Interkommunales Gewerbegebiet LIMES“ auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 8 Abs. 2 Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG) für den Planbereich „Gewerbegebiet Limes - Erweiterung West“ in dem Ortsteil Langen-Bergheim der Gemeinde - **Drs. Nr. IX / 136.1**

Herr Göllner (SPD) lobte die Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde. In Funktion des Bürgermeisters der Gemeinde Hammersbach erläuterte er den Abweichungsantrag des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet LIMES“ ausführlich.

Unter Hinweis auf die geplante Inanspruchnahme wertvoller landwirtschaftlicher Böden sowie den Grundwasserschutz erläuterte **Herr Salz (DIE GRÜNEN)** die Ablehnung der Vorlage durch seine Fraktion.

Herr Röttger (CDU) lobte sowohl die Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde als auch die beispielhafte Zusammenarbeit der betroffenen Kommunen. Er teilte für seine Fraktion mit, dass diese der Vorlage zustimmen werde.

Abschließend stelle Herr Herbert fest, dass die Fraktionen von CDU, SPD und FDP Zustimmung sowie die Fraktionen DIE GRÜNEN und AfD Ablehnung zur **Drs. Nr. IX / 136.1** signalisierten.

Zu TOP 4: Antrag der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Zielabweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG im Bereich der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden Ostfeld - **Drs. Nr. IX / 141.0** und **Drs. Nr. IX / 141.1**

Die **Drs. Nr. IX / 141.0** wird zur Kenntnis genommen.

Die Beratung der **Drs. Nr. IX / 141.1** und des Änderungsantrages der AfD (Drs. Nr. IX / 141.2) erfolgt in den geplanten Sondersitzungen im April. Die Beschlussfassung ist für die RVS-Sitzung am 7. Mai 2021 vorgesehen.

Zu TOP 5 Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Hanau, Stadtteile Steinheim und Großauheim
Gebiet A: Gewerbegebiet Darmstädter Straße
Gebiet B: Ehem. Großauheim-Kaserne - östlicher Teil - **Drs. Nr. IX / 95.2**

Die Fraktionen von CDU, SPD, DIE GRÜNEN, FDP und AfD werden die **Drs. Nr. IX / 95.2** zur Kenntnis nehmen.

Zu TOP 6: Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Wöllstadt, Ortsteil Nieder-Wöllstadt, Gebiet: „Gewerbegebiet Am Kalkofen“ - **Drs. Nr. IX / 97.2**

Die Fraktionen von CDU, SPD, FDP und AfD werden die **Drs. Nr. IX / 97.2** zur Kenntnis nehmen.

Herr Salz (DIE GRÜNEN) vertrat die Auffassung, dass die Gemeinde Wöllstadt über genügend ungenutzte Gewerbeflächen verfüge und deshalb eine Neuausweisung zum jetzigen Zeitpunkt nicht für notwendig erachtet werde.

Zu TOP 7: Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Oberursel (Taunus), Stadtteil Stierstadt, Gebiet: „Neumühle“
Drs. Nr. IX / 103.2

Die Fraktionen von CDU, SPD, DIE GRÜNEN, FDP und AfD werden die **Drs. Nr. IX / 103.2** zur Kenntnis nehmen.

Zu TOP 8: Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Frankfurt am Main Gebiet: Stadtteil Bockenheim, Gebiet: „Südlich Rödelheimer Landstraße“ - **Drs. Nr. IX / 142.0**

Die Fraktionen von CDU, SPD, FDP, DIE GRÜNEN und AfD werden die **Drs. Nr. IX / 142.0** zur Kenntnis nehmen.

Zu TOP 9: Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Rüsselsheim, Stadtteil Königstädten; Gebiet: „Nahversorgung Königstädten“
Drs. Nr. IX / 143.0

Die Fraktionen von CDU, SPD, FDP, DIE GRÜNEN und AfD werden die **Drs. Nr. IX / 143.0** zur Kenntnis nehmen.

Zu TOP 10: Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, Stadtteil Ober-Eschbach
Gebiet: „Umfeld der Kläranlage Ober-Eschbach“ - **Drs. Nr. IX / 144.0**

Der **Drs. Nr. IX / 144.0** werden alle Fraktionen zustimmen.

Zu TOP 11: Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Mainhausen, Ortsteil Zellhausen, Gebiet: „Recyclingzentrum ehemalige Sandgrube und Ostring 30/Fa. Höfling“ - **Drs. Nr. IX / 145.0**

Der **Drs. Nr. IX / 145.0** werden alle Fraktionen zustimmen

Zu TOP 12: Mitteilungen und Anfragen

Herr Dr. Fuhrmann informierte, dass es von Seiten des Regierungspräsidiums keine Mitteilungen gebe.

Herr Herbert schloss um 11:50 Uhr die Sitzung.



gez. Conny Scheuermann

Gerhard Herbert
Vorsitzender des HPA

Schriftführerin